



pieta230 I wish to be you



Fotos: über Hatje Cantz Verlag

NEWS | Von Joely Ketterer | 20 Juli 2017, 2:44pm

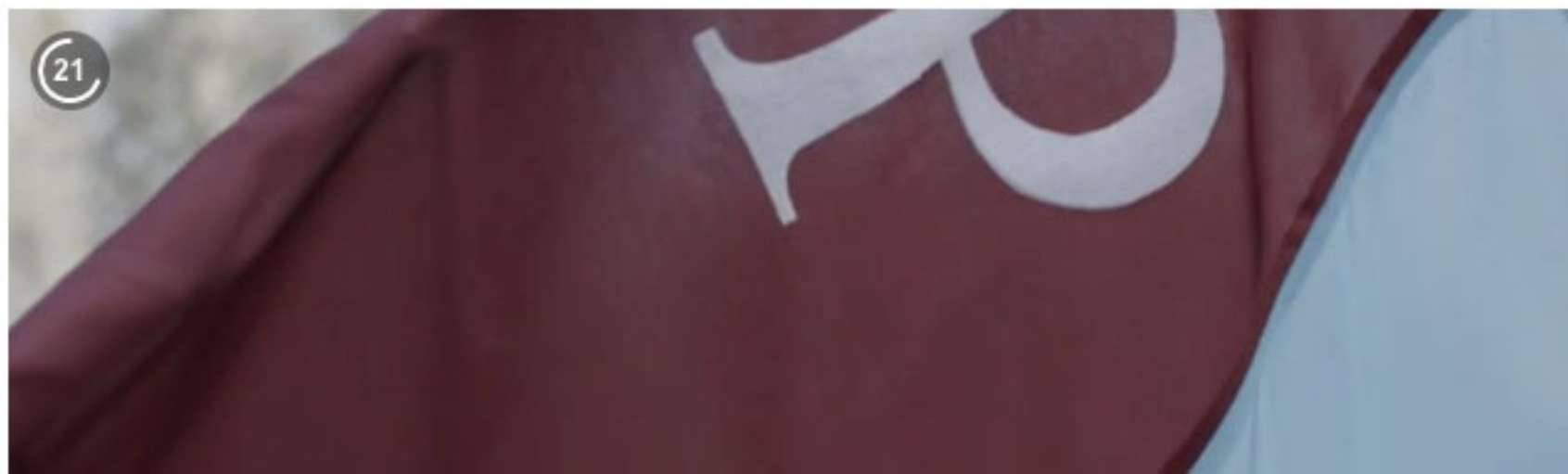
Dieser Künstler zeigt, wie gefährlich Fanliebe sein kann

Für seine Abschlussarbeit "Relics" hat Chris Drange Instagram-Selfies von Stars wie Kim Kardashian und Ariana Grande den Kommentaren ihrer Follower gegenübergestellt. Das Ergebnis ist besorgniserregend.

Teilen Twitem

Das perfekte Outfit, drapierte Frühstücksrutale und Make-up, das einen vor Neid erblassen lässt: Auf Instagram tummeln sich die makellos inszenierten Fotos von weltweit 700 Millionen Nutzern. Zu diesen tragen auch Stars wie Kim Kardashian, Selena Gomez und Ariana Grande bei, die mit jeweils über 100 Millionen Follower besonders von Teenagern verehrt werden. Millionen von Likes und Zehntausende von Kommentaren tummeln sich unter einem einzigen Bild der Instagram-Idole.

ANZEIGE



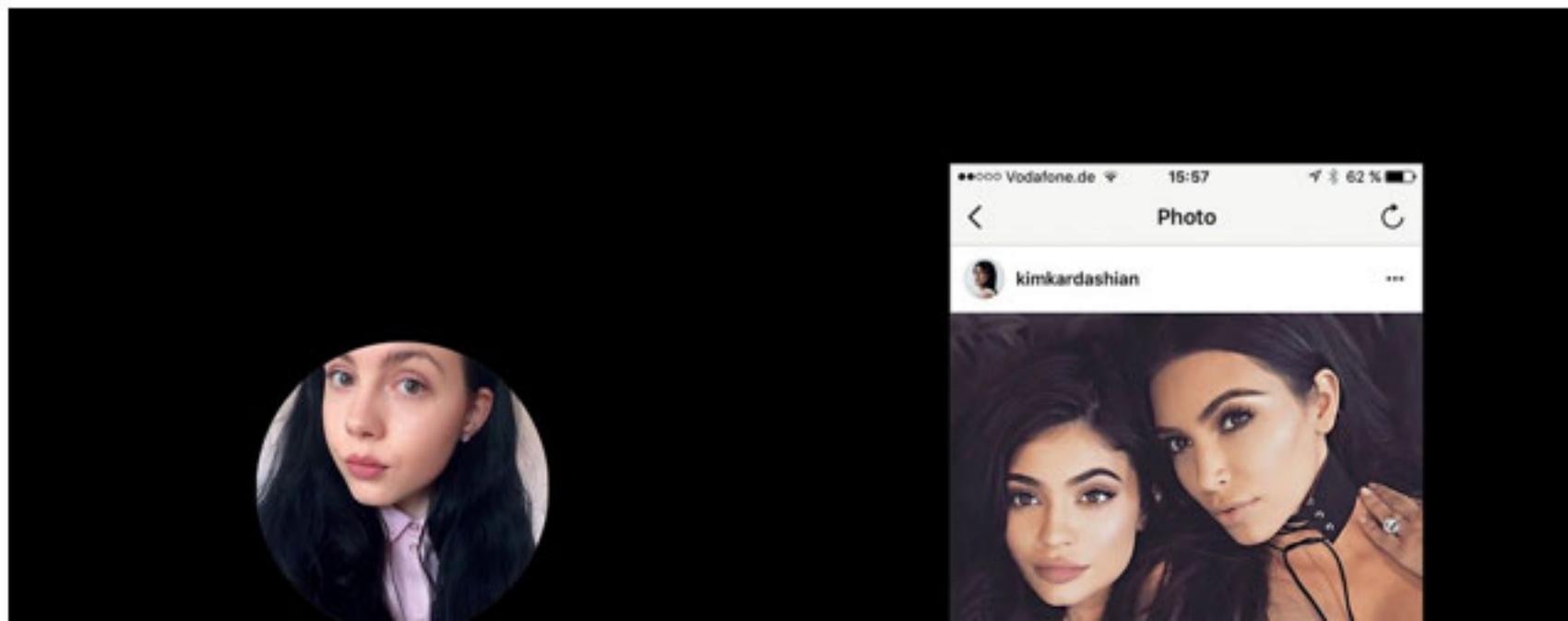
Der Künstler Chris Drange hat sich diese "digitale Reliquien-Verehrung" nun zum Thema seiner Bachelorarbeit gemacht und ein Jahr lang das Spektakel zwischen den Internet-Ikonen und ihren Fans beobachtet und schließlich gegenübergestellt. Die Abschlussarbeit des Absolventen der Hochschule für bildende Künste in Hamburg (HFBK) ist jetzt als Buch mit dem Namen *Relics* erhältlich.

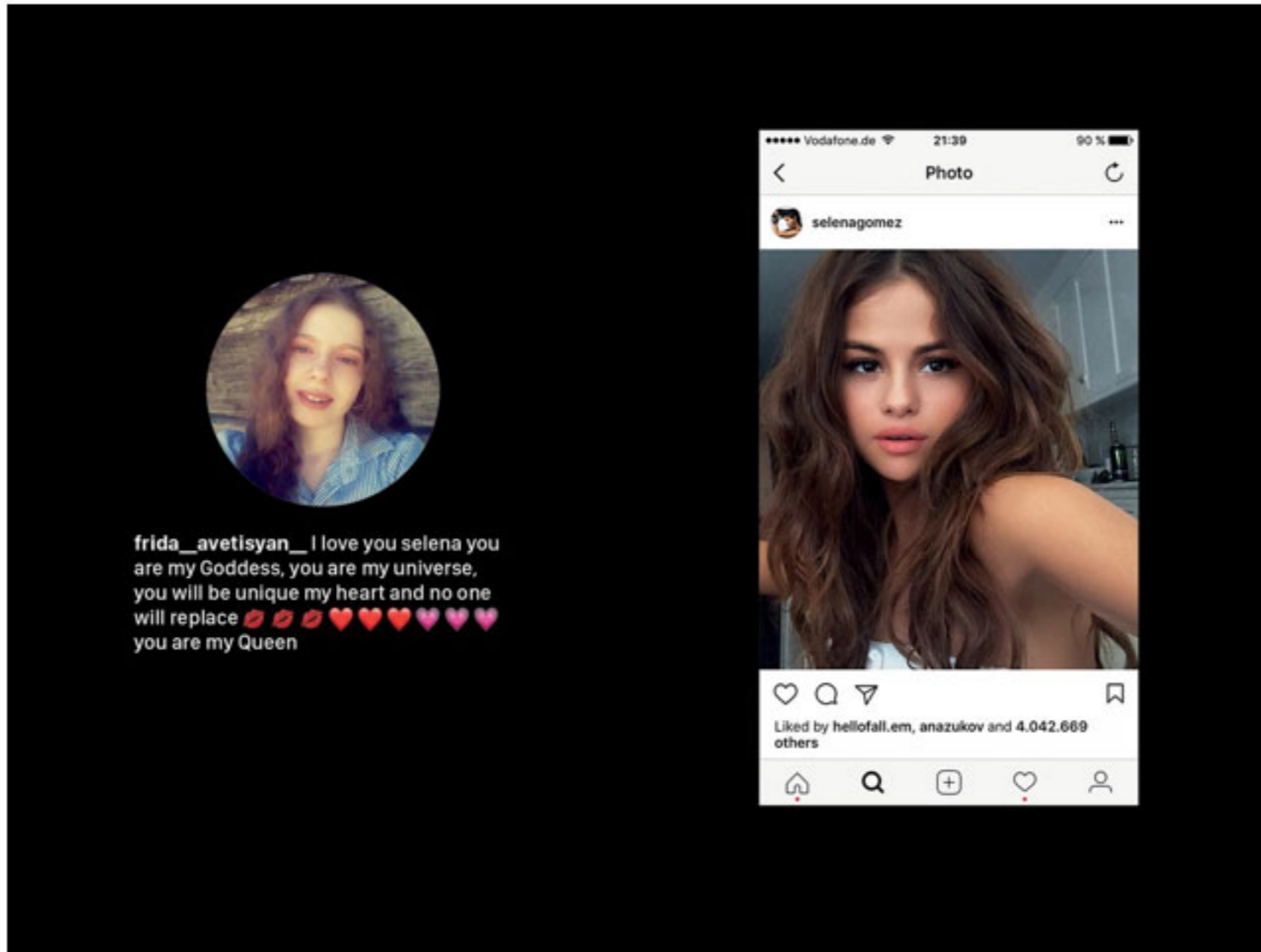
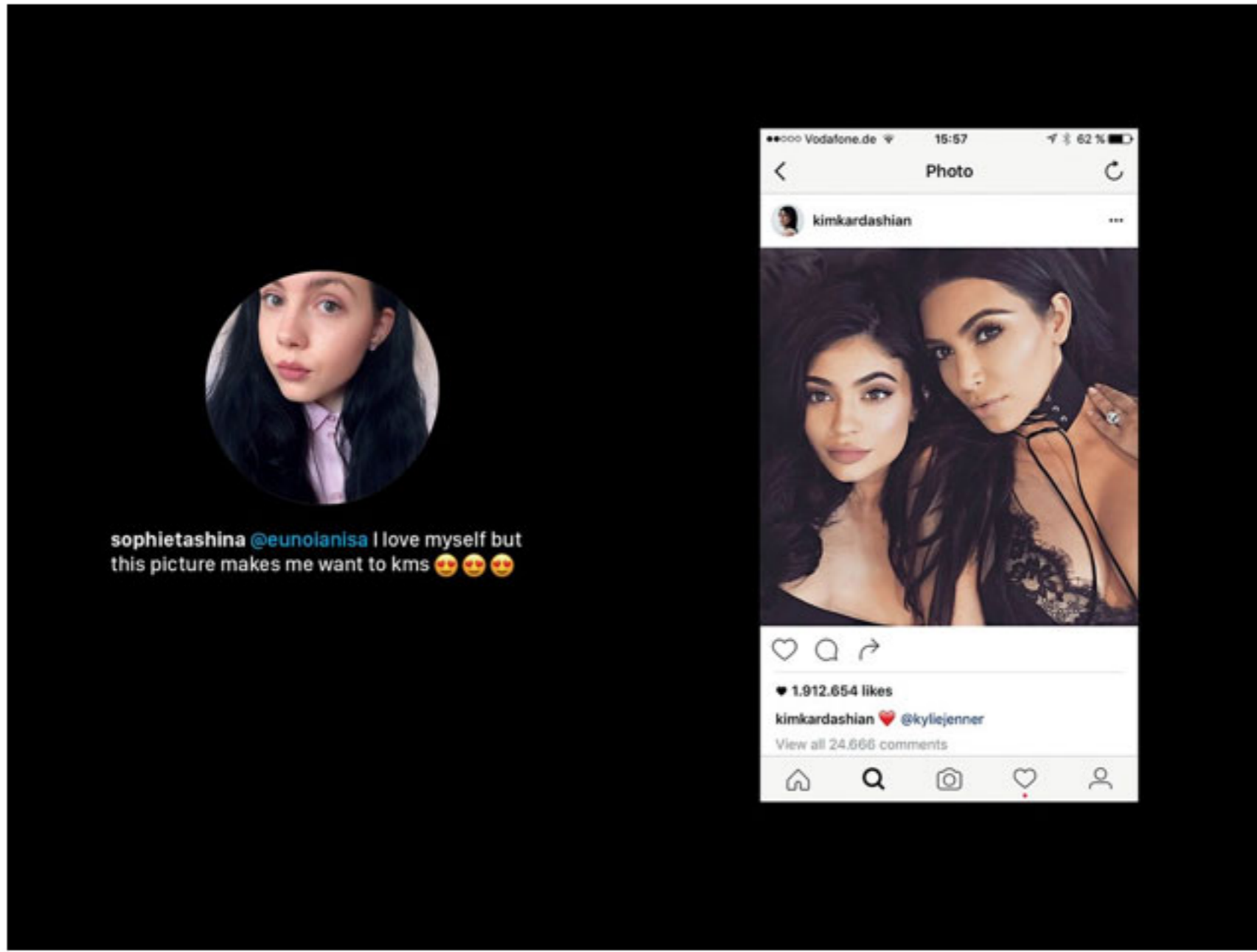
Auch auf i-D: Wir haben Elle Fanning getroffen



Neben dem Selfie der Instagram-Stars steht ein Kommentar einer ihrer Follower. Neben *harmloseren* Liebes-Bekundungen finden sich aber auch besorgniserregendere Kommentare wie "Ich mag mich selbst, aber dieses Foto bringt mich dazu, mich selbst umbringen zu wollen". Scheinbare Perfektion auf der einen Seite, eine Mischung aus Verehrung und Neid auf der anderen - ein schmaler Grad zwischen Fan-Kult und krankhafter Verehrung.

"Selfies werden zu digitalen Objekten der Anbetung", so Chris selbst über sein kürzlich erschienenes Buch. Klingt fern vom Fan-Kult und nah an einer schon lange andauernden Diskussion: Social Media kann unserer Psyche schaden.





"Relics" von Chris Drange ist im Hatje Cantz Verlag erschienen.